



# Offenburg Rudergesellschaft Undine 1876 e.V.

## Corona-Hygiene-Sicherheitsordnung

1. Bei Symptomen, die den Verdacht einer Corona-Erkrankung wecken könnten, ist das Betreten des Undine-Geländes nicht zulässig. Jedes Vereinsmitglied ist selbst verantwortlich, sich stets über Krankheitssymptome, den aktuellen Stand der allgemeinen Hygiene-Vorgaben und Verhaltensregeln zu informieren und dieses Wissen zu berücksichtigen.
2. Die Gemeinschaftsräume dürfen weiterhin nicht genutzt werden. Das Bootshaus, der Trainingsraum, die Umkleiden, die Duschen und die Sanitärräume dürfen, wie nachfolgend beschrieben, eingeschränkt genutzt werden:
  - a. Das Vereinsgelände darf nur unter Einhaltung der allgemein vorgegebenen Abstandsregeln von 1,5 m betreten werden. Bei Zusammenkünften im Freien auf dem Vereinsgelände gelten die aktuellen Kontaktbeschränkungen [Stand 10.06.2020: zehn Personen – Anzahl der Haushalte spielt keine Rolle].
  - b. Die Gebäude (inkl. der Bootshallen) dürfen nur in unmittelbarem Zusammenhang mit der Ausübung des genehmigten Sportes, sowie für Hausmeister- und Bootswartungstätigkeiten betreten werden. Die Bootshallen dürfen von maximal 4 Personen gleichzeitig betreten werden, allerdings nur, um Boote/Skulls raus- oder rein zu bringen. Auf Abstandshaltung ist zu achten.
  - c. Für den Gaststättenbereich gelten eigene Regeln, entsprechend den Vorgaben des Innenministeriums.
  - d. Fahrtenbuch – jeweils eine Person trägt alle ein (bei Trainingsgruppen ist das grundsätzlich der Trainer). Die Hände sind nach Benutzung der Tastatur zu waschen. Die Tastatur ist einmal täglich zu desinfizieren (feucht, nicht nass).
  - e. Die Eintragung im Fahrtenbuch dient auch der Protokollierung der Kontakte. Diese ist nach wie vor auch aus versicherungstechnischer Sicht notwendig.
  - f. Toiletten in der Boothalle dürfen genutzt werden.
  - g. Umkleiden dürfen genutzt werden.  
Dabei gilt für die Männerumkleide: maximal 4 Personen dürfen sich gleichzeitig in der Umkleide aufhalten.  
Für die Damenumkleide: maximal 2 Personen dürfen gleichzeitig im Raum sein.
  - h. Duschen ist möglich. Armaturen und Abfluss sind einmal täglich mit einem chlorhaltigen Reiniger einzusprühen (laut Empfehlung Robert-Koch-Institut). Dieser steht in den Duschen bereit. Dies ist durch die\*den letzte\*n absehbare\*n Duschende\*n durchzuführen.  
Dabei gilt für die Männerdusche: maximal 2 Personen dürfen sich gleichzeitig im Duschaum aufhalten.  
Für die Damendusche: maximal 1 Person darf sich im Duschaum aufhalten.
  - i. Der Trainingsraum darf von maximal 2 Sportlern gleichzeitig genutzt werden. Es darf sich zusätzlich ein Trainer zur Absicherung im Raum aufhalten. Auf gute Belüftung ist zu achten.
3. Das Rudern ist in allen Bootsklassen uneingeschränkt möglich (Reservierung erforderlich! – siehe Punkt 6.a).
4. Das Ergometer-Training für FreizeitsportlerInnen ist möglich.
  - a. Da der Trainingsraum nur eingeschränkt genutzt werden kann, können zusätzlich bereitstehende Ergos aus dem Trainingsraum ins Freie gerollt und genutzt werden. Diese sind nach dem Training zurückzubringen und zu reinigen.
  - b. Es ist erlaubt, mit zwei Ergometern parallel zu trainieren (Abstand zueinander mindestens 2 Meter).
  - c. Auch für die Ergometer-Nutzung ist eine Reservierung erforderlich (siehe Punkt 6.a).

5. Zur Bereitstellung der Bootskapazitäten, Vermeidung von Wartezeiten und Wahrung der Sicherheitsabstände wird das Rudern wie folgt organisiert:
- Die/der Rudernde kommt, **wenn möglich**, rudefertig zum Gelände, prüft eigenverantwortlich von außen, wie viele Personen sich in den Hallen, auf dem Bootsplatz und auf dem Steg aufhalten und wartet ggfs. im erforderlichen Abstand.
  - Nach Betreten des Geländes wird unmittelbar das entsprechende Boot ausgewählt, die Fahrt im Fahrtenbuch eingetragen, das Boot zügig ins Wasser gelassen und abgelegt.
  - Wir empfehlen, in der Bootshalle und auf dem Gelände Schutzmasken zu tragen.
  - Die Griffe der Skulls werden im Anschluss an das Training gründlich mit Seifenlauge gereinigt. Eimer, Bürste und Seife stehen neben dem Eingang zum Trainingsraum oder am Fahrtenbuch zur Verfügung.
  - Nach dem Training verlässt die/der Rudernde die Gebäude zügig, um Platz für nachfolgende SportlerInnen zu machen. **Versammlungen und Gesprächsrunden im Anschluss an das Training sind im Freien abzuhalten, bzw. in die Gastwirtschaft zu verlagern.** Ein Aufenthalt auf dem Undine-Gelände ist nur im Freien im Rahmen der aktuellen Kontaktbeschränkungen gestattet.
6. Zusätzliche Besonderheiten für FreizeitsportlerInnen im Zusammenhang mit dem Training:
- Um den Ablauf so reibungslos wie möglich zu gestalten, wird auf der Webseite der Undine eine Reservierungsliste für die Boote eingestellt, auf der man sich vorab einzutragen hat. Für diese Liste muss man sich einmalig registrieren (die Registrierung ist ausschließlich intern). **Eine Anleitung steht online zur Verfügung.**
  - Bei Mannschaftsbooten muss nicht die gesamte Mannschaft hinterlegt werden, diese wird nur im Fahrtenbuch eingetragen. Für die Reservierung reicht ein\*e AnsprechpartnerIn der Mannschaft**
  - Nur wer sich in die Liste eingetragen hat, darf das Boot auch nutzen. Dies dient dazu, Doppelbelegungen zu vermeiden. **Außerdem sind Warteschlangen nach wie vor zwingend zu vermeiden.**
  - Aus Fairness-Gründen sind Buchungen für mehr als zwei Wochen im Voraus zu unterlassen. Auf mehr als drei Reservierungen ist zu verzichten, um allen Mitgliedern zu den gängigen Uhrzeiten das Rudern zu ermöglichen.
  - Eine Reservierung ist entweder wahrzunehmen oder frühestmöglich zu stornieren.
  - Sollte es zu Beschwerden über nicht genutzte Reservierungen kommen, so behält sich der Vorstand vor, das Fahrtenbuch mit den Reservierungen abzugleichen und bei Verstößen temporäre Rudersperren auszusprechen.
  - Skulls **und Riemen** werden einzelnen Booten zugeordnet und entsprechend beschriftet. Diese Skulls sind zwingend im jeweiligen Boot zu verwenden. **In den Großbooten liegen Skulls bereit. Diese sind zu verwenden. Ein Austausch ist nicht gestattet.**
  - Nach dem Training ist das Boot gründlich abzuspülen, trocken zu wischen und in das Bootslager zurückzulegen. Alle Skull- und **Riemengriffe** sind nach dem Training mit Seifenlauge zu Reinigen.
  - Bei Fragen und Unsicherheiten können Jochen Weber [Wolli] (0172/7621234) oder Robert Reuter (0176/21198186) kontaktiert werden.

Sollten sich Probleme in der Umsetzung dieser Regeln ergeben oder neue Vorschriften vom Land Hessen oder den Verbänden in Kraft treten, wird dieses Dokument aktualisiert.

Die Regeln mögen sehr scharf klingen, jedoch kann ein zu lockerer Umgang zu einer behördlichen Sperrung des Sportbetriebs führen – was sicherlich nicht in unserem Interesse ist.

Offenbach, **den 11.06.2020**

Der Vorstand

Postfach 101409 - 63014 Offenbach, Tel.: 069-425794, E-Mail: [undine@undine-offenbach.de](mailto:undine@undine-offenbach.de)

Web: <https://www.undine-offenbach.de>

1.Vorsitzender Robert Reuter, Isenburgring 22, 63069 Offenbach, Tel: 0176-21198186

Städt. Sparkasse Offenbach, IBAN: DE79 5055 0020 0000 0088 18, BIC: HELADEF1 OFF

## Historie (Änderungen zur vorherigen Version werden gelb markiert):

4. Version 11.06.2020

3. Version 04.06.2020

2. Version 27.05.2020

1. Version 08.05.2020

## Anhang:

Nachfolgend werden die verfügbaren Boote aufgelistet:

### Boote für die LeistungssportlerInnen (jeder nutzt seine zugewiesenen Skulls):

Einer:	Einer:	Zweier:	Vierer:
Blitz	Kurt Ritz	Albert	Racice 2010
Coco C	Max Hoffmann	V-Max	
der Kleine Hector	Neuer Empacher Einer	Lenz	
Erich Fink	Waldi		
Ernst Hoffmann	Tick (Kinderboot)		
Euro	Track (Kinderboot)		
Goldstück			

### Boote für FreizeitrunderInnen (Skulls werden Booten zugeordnet und beschriftet):

Einer:	Zweier:	Vierer:	Achter:
Hecht	Ausflugsdampfer	Dr. Hans Mohr (G 4x+)	UNDINE
Main	Spargiro	Lust & Laune (G 4x+)	
Roland	Jugend	Undine 140 (G 4+)	
Ludwig Stroh		Undine 100 (4x)	
Cent (G)	Dreier:		
	Neuer Swift-Dreier		

(G) Gig-Boot